

**Verpachtung.**

Da die dem Herrn Hauptmann von Rhena zu Rhena zugehörige Meyerey zu Petri 1796 aus der Pacht fällt, und solche Montags den 20. künftigen Monats auf 6 oder 12 Jahre anderweit verpachtet werden soll, so wird solches hiermit bekant gemacht, und werden Pachtliebhabere ersucht, sich besagten Tages Vormittags zu 9 Uhr vor mir in des Herrn Hauptmann von Rhena Behausung zu Rhena einzufinden, ihr Gebot zu thun und sich befindenden Umständen nach des Zuschlags zu gewärtigen. Die Meyerey bestehet außer den erforderlichen Meyerey Gebäuden und nothdürftigen Brennholz, in 50 Suder Biesewachs,

20 Suder Grummet, 60 Morgen Stellland in jedes Feld, 200 Morgen Wilden oder sogenannten Haserlande, der eigenen Schäferrey, Kuh- und Schweine-Hude, der Gerechtigkeit Brantwein zu brennen, und allen andern bey adelichen Meyereyen seyhenden Gerechtigkeiten. Diejenigen, welche nähere Nachrichten vor der Verpachtung wegen der Meyerey zu haben wünschen, haben sich derhalb an den Herrn Hauptmann von Rhena dahier zu wenden. Corbach den 11. Jun. 1795.

Ex mandato

Schumachers.

**Avvertissement.**

Es wird in des Hr. Kaufmann Schneiders Hinterhause miethlos, die untere Etage, bestehend in geräumiger Stube und Kammer die mittlere desgleichen in einer tapezierten Stube und Kammer; und kann dabey ge-

geben werden Platz für Holz zu legen, Raum im Keller und Stallung für Schweine und Ziegen. Miethlustige können das Nähere bey ihm selbst in Erfahrung ziehen.

Es